



Thomas Lorenz · In der Heimeke 26 · 42477 Radevormwald

An den Bürgermeister der
Stadt Radevormwald
Hohenfuhrstr. 13
42477 Radevormwald

17.05.2020

TOP 2 Mitteilungen und Fragen des Haupt- und Finanzausschusses am 19.5.2020
mit dem Ausschuss für Beteiligungen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die RUA Fraktion bittet um Beantwortung folgender Fragen:

A: Gastronomie

1. Welche Kosten entstehen den Gastwirten in Radevormwald für die Nutzung von Außenflächen als Bewirtungsraum?
2. Kann Radevormwald, ähnlich wie andere Bergische und NRW Städte temporär (Mai bis Sept.) auf diese Einnahmen verzichten?
3. Ist es möglich, die Außengastronomie bis September 2020 kostenfrei zu erweitern?
4. Welche Kosten entstünden dann der Stadt durch den Verzicht pro Monat?

Warum stellt die RUA Fraktion diese Fragen?

Durch die coronabedingte eingeschränkte Tischnutzung im Innenraum der Gaststätten sollte die Wirte Gelegenheit bekommen, zusätzliche Flächen mit Sicherheitsabstand im Freien zu nutzen. Damit würden in dieser für die Gastronomie finanziell schweren Zeit ihre Verluste verringert und die Überlebenschance für diesen Wirtschaftsbetriebe größer. Radevormwald gibt sehr viel Geld aus für eine attraktive City. Wenn Gaststätten in der Innenstadt vor dem „Aus“ stehen wäre dieser Fakt ein herber Rückschlag für Radevormwald.

Dazu plant RUA nach Beantwortung dieser Fragen einen entsprechenden Antrag für den nächsten Rat.

B: Strassenverkehrsamt

Des Weiteren gibt es zurzeit Probleme mit der Kfz Zulassungsstelle. Dazu folgende Frage:

Was gedenkt die Verwaltung zu tun und wie kann die Politik ggf. unterstützen, um die unerträglichen Zustände der PKW-Anmeldestellen für Radevormwalder Bürger zu verbessern?



Wie mit Ihnen besprochen und von Ihnen beim Kreis hinterfragt, ist es fast unmöglich, seinen PKW anzumelden. Gerade bei der Höhe der Kreisumlage ist dieser Nichtservice unverständlich und für die Bürger nicht nach zu vollziehen.

Ich habe beispielsweise 7 Wochen ergebnislos versucht einen Anmeldetermin im Netz oder per Telefon in Gummersbach zu bekommen. Die Außenstelle Hückeswagen ist geschlossen. Auch nachdem Sie das Thema dort angesprochen haben, änderte sich nichts.

Freitag habe ich dann eine Dame erreicht, die mir sagte, ich solle einen Werkstattdienst nutzen. „Wenn mir das Anmelden wichtig sei, könne ich die Zusatzkosten (von mir ermittelt 80,- bis 100,- €) wohl tragen“. Dies ist dem Bürger nicht zuzumuten. Hinzu kommt, dass unsere Versicherung mir sagte, diese Schwierigkeiten gäbe es nur in Gummersbach – es kann also nicht nur Corona sein.

Wir erwarten Ihre Antworten und ggf. Vorschläge.

Es grüßen Sie freundlich

Thomas Lorenz Klaus Haselhoff